

A1 Vorschlag interne Findungskommission

Gremium: interne Findungskommission
Beschlussdatum: 19.06.2023
Tagesordnungspunkt: 3. Bericht interne Findungskommission & Vorschlag

Antragstext

- 1 Die interne Findungskommission schlägt der Mitgliederversammlung eine Teamlösung
- 2 für die Kommunal- und Oberbürgermeister*innenwahl vor.
- 3 Hier empfiehlt die Kommission die Nominierung von Laura Wahl als
- 4 Spitzenkandidatin zur Kommunalwahl und David Maicher als Kandidat für die
- 5 Oberbürgermeister*innenwahl.

Begründung

Wir hatten euch vor Kurzen schon per Mail informiert, dass die Verhandlungen für eine gemeinsame Oberbürgermeister*innen-Kandidatur zusammen mit Mehrwertstadt und Linken abgebrochen wurden. Deshalb hat die interne Findungskommission einen Vorschlag für unser weiteres Vorgehen erarbeitet.

A2 Ohne Grün läuft nichts!

Gremium: Vorstand & Wahlkampfforum
Beschlussdatum: 19.06.2023
Tagesordnungspunkt: 6.1. Kommunalwahl

Antragstext

1 Unser Leitfaden für den Wahlkampf 2024

2 2024 wird ein entscheidendes Jahr für uns Bündnisgrüne in Erfurt und in ganz
3 Thüringen. Es stehen vier Wahlkämpfe an, in denen es um viel geht. Wir merken
4 immer deutlicher, dass politische Themen und Entscheidungen keine abstrakten
5 Diskussionen sind, sondern unser Leben direkt beeinflussen. Die Krisen unserer
6 Zeit kommen bei uns an:

7 ... Im Nordpark

8 - In dem im letzten Sommer kein grünes Gras mehr zu finden war.

9 ... In der Helios-Klinik

10 - In der Pflegekräfte nach 3 Jahren Pandemie für gerechte Löhne streiken müssen.

11 ... In Ilversgehoven

12 - wo Neofaschisten wieder versuchen linke, queere und migrantisierte Personen
13 einzuschüchtern

14 ...In ganz Erfurt

15 - wo Mieten und Heizkosten die Mieter*innen belasten.

16 Politik kann heute nichtmehr „mehr schlecht als recht einen Status Quo
17 verwalten“ bedeuten. Politik braucht eine Vision von einer besseren Zukunft,
18 Ideen um sie zu erreichen und das Engagement sie umzusetzen. All das haben wir
19 Bündnisgrüne. Wir stecken vor 2024 nicht den Kopf in den Sand, denn wenn wir uns
20 die Probleme der heutigen Zeit in der Welt aber auch ganz konkret in Erfurt
21 anschauen wird klar: Ohne Grün läuft nichts!

22 Wir haben uns darum gekümmert, dass die Ausländerbehörde neue Büroräume und mehr
23 Personal bekommt, um ihren Aufgaben gerecht zu werden. Die Erstellung eines
24 Integrationskonzeptes haben wir vorangetrieben. Im Kampf gegen Rassismus haben
25 wir eine Öffentlichkeitskampagne auf den Weg gebracht.

26 Wir haben uns immer wieder für den Erhalt von Kulturoorten wie dem Zughafen oder
27 der Engelsburg in Erfurt stark gemacht. Club- und Nachtkultur haben wir auf die
28 Agenda gesetzt und die Kulturlotsin so ausgestattet, dass die Erfurter
29 Soziokultur in der Stadt einen echten Partner hat. Dazu gehört auch der Erfurter
30 Kultursommer. Das Klanggerüst nehmen wir in die institutionelle Förderung auf.

31 Mit dem Aktionsplan Wohnungslosigkeit kämpfen wir gegen Straßenobdachlosigkeit
32 in Erfurt. In Zeiten der Krise haben wir gemeinsam das Sozialticket aufgestockt.
33 Inklusion und Barrierefreiheit als Querschnittsthema haben wir immer wieder
34 vorgebracht.

35 Wir stehen an der Seite der Erfurter Mieter*innen. Mit Diversität auf dem
36 Wohnungsmarkt wollen wir langfristig bezahlbare Mieten, dazu gehört die

37 Unterstützung von Wohnprojekten oder eine aktive kommunale Wohnungsgesellschaft.
38 Wir kämpfen für die Rekommunalisierung des Moritzhofes oder Milieuschutz in
39 Ilversgehofen.

40 An der Seite vom Klimaentscheid wollen wir Erfurt klimaneutral bis 2035 machen!
41 Seit Jahren kämpfen wir für den Baumerhalt und mehr Stadtgrün. Nach wie vor
42 warten wir auf eine Altstadtsatzung, die Photovoltaik erlaubt. Den Umbau der
43 Fernwärme zur Klimaneutralität und der Ausbau der Erneuerbaren wird von uns eng
44 begleitet.

45 Unser Ziel ist klar. Wir wollen gestalten!
46 Wir setzen uns für eine gerechte Stadt ein, in der alle unabhängig von
47 Einkommen, Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe und Alter ein gutes Leben führen
48 können. Eine Stadt, in der die Verwaltung funktioniert, wo Weltoffenheit gelebt
49 wird und Zukunft aktiv gestaltet wird.

50 Dafür setzen wir uns im Kommunal- und Oberbürgermeister*innenwahlkampf ein. Für
51 die Planung dieser Wahlkämpfe beschließen wir folgendes:

52 **Ziele:**

53 Wir wollen...

54 ...mindestens ein Mandat im Stadtrat dazu gewinnen!

55 ...direkten Einfluss in der Stadtverwaltung gewinnen!

56 ...13% der Stimmen holen!

57 ...In mindestens 3 Stadtbezirken stärkste Kraft werden!

58 ...Durch den Wahlkampf ein aktiverer und schlagkräftigerer Verband werden, d.h.
59 Mitglieder hinzugewinnen, Mitglieder aktivieren und am Ende dauerhaftere
60 Strukturen haben.

61 **Kampagne:**

62 Wir werden...

63 ...uns für unsere eigene Kampagnenplanung an der Europakampagne orientieren.

64 ...einen zielgerichteten Wahlkampf betreiben und unsere Ressourcen effizient
65 einsetzen.

66 ...Grüne Visionen greifbar machen, sie in Projekte herunterbrechen und eingängig
67 kommunizieren

68 ...in den Quartieren präsent sein.

69 ...OB-Wahl und Kommunalwahl einen sinnvollen, gemeinsamen Rahmen geben.

70 ...mit einer starken und vollständig quotierten Liste antreten.

71 ...ein gutes, konkretes und verständliches Wahlprogramm entwickeln.

72 **Wahlprogramm**

73 Über den Sommer werden wir unser Wahlprogramm entwickeln. Dafür haben wir
74 zunächst vier Themengruppen und die feministische Begleitgruppe.

75 Zukunftsfähige Stadt - Stadtplanung, Verkehr, Altersgerechte Stadt

76 Nachhaltige Stadt - Klima, Natur, Tierschutz

77 Gerechte Stadt - Soziales, Bildung, Jugend

78 Weltoffene Stadt - Feminismus, Rassismus, Migration, Antifaschismus, Kultur

79 **Zeitplan**

80 Wir beschließen den Zeitplan als Orientierung für die weitere Wahlkampfplanung
81 bis Anfang 2024.

Begründung

Ein Vorschlag nach dem Wahlkampfforum